

Antrag der Fraktion CDU/FDP

öffentlich

Datum

08.01.2020

Nummer

A0006/20

Absender

Fraktion CDU/FDP

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

23.01.2020

Kurztitel

Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden, auf eine Änderung des MVB-Tarifsystems zugunsten kleinerer Unternehmen hinzuwirken. Hierbei ist zu prüfen, ob dies effektiver gelingen kann, dass Unternehmen in Magdeburg ab zehn Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter das „Jobticket“ beantragen können oder ob mehrere kleine Unternehmen einen Zusammenschluss bilden dürfen, um gemeinsam die Abnahmemengen zur Beantragung des Jobtickets zu erreichen.

Um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss und in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten wird gebeten.

Begründung:

In der Landeshauptstadt Magdeburg gibt es viele kleine und mittlere Unternehmen. Dabei sind die Unternehmer immer auf gute Fachkräfte angewiesen. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe bieten ihr vergünstigtes „Jobticket“ erst für Unternehmen ab 20 Personen an. Besonders für kleinere Unternehmen ist dies nicht immer zu erreichen. Die kleinen Unternehmen haben einen geringeren finanziellen Spielraum, um guten Mitarbeitern attraktive Angebote zu machen. Im Zuge der Stärkung für den öffentlichen Nahverkehr und die Unterstützung von kleineren Unternehmen, sollten die Kriterien bei den Magdeburger Verkehrsbetrieben überarbeitet werden.



Michael Hoffmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP



Frank Schuster
Stadtrat Fraktion CDU/FDP